



Die Leistungen von Arbeitsbeziehungen: Eine Fallstudie am Beispiel des Berufs des Entwicklungsingenieurs in Frankreich

Fragestellung

Gegenstand der vorliegenden Arbeit ist der Zusammenhang zwischen den Leistungen (Funktionen und Wirkungen) von Arbeitsbeziehungen und der Gesundheit der Arbeitnehmer in modernen Arbeitskontexten. Am Beispiel des Berufs des Entwicklungsingenieurs in Frankreich wurde danach gefragt, welche Leistungen Arbeitsbeziehungen vor dem Hintergrund der permanenten Reorganisation von Unternehmen und Arbeit aus Sicht der Arbeitnehmer erbringen, von welchen Faktoren diese

statistischen Methoden untersucht. Für die qualitative Studie wurden Leitfadeninterviews mit Entwicklungsingenieuren und Experteninterviews mit verschiedenen betrieblichen Akteuren durchgeführt. Die Resultate wurden anhand eines Modalitätenkatalogs analysiert, der aus der quantitativen Studie hervorgegangen ist.

Zusammenfassung zentraler Ergebnisse

Innerhalb der untersuchten Gruppe lassen sich drei Leistungsprofile von Arbeitsbeziehungen unterscheiden: ein defizitär-negatives Profil, welches von einem Defizit positiver und dem Vorliegen negativer Leistungen geprägt ist, ein positives Profil und ein ambivalentes Leistungsprofil, welches sowohl positive als auch negative Inhalte aufweist.

Die Leistungsprofile hängen von den sozioprofessionellen Merkmalen der Bezieher (Anforderung) ab.

